

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Im Einklang mit der Natur: Strandmüllboxen auf der Nordseeinsel Spiekeroog**

*Saubere Strände und ein müllfreies Meer – im Rahmen einer umfassenden Nachhaltigkeitsinitiative engagiert Spiekeroog sich zunehmend für eine saubere Umwelt und Projekte, mit denen Gäste und Einheimische die natürliche Schönheit der Insel erhalten können.*



**Spiekeroog/Frankfurt, 24. August 2021.** Die mitten im Nationalpark Wattenmeer gelegene Nordseeinsel [Spiekeroog](#) steht für Ruhe, Entschleunigung, endlos wirkende Sandstrände und eine idyllische Natur, die sich in den Ruhe- und Schutzzonen der Salzwiesen, Dünen und der Ostplatte frei entfalten kann. Nicht ohne Grund wird Spiekeroog auch die „Grüne Insel“ genannt. Damit Bewohner und Gäste der Insel die Schönheit der Natur Spiekeroogs auch in Zukunft genießen können, wird auf der autofreien Nordseeinsel, die Teil des UNESCO Welterbes ist, Nachhaltigkeit und Klimaschutz großgeschrieben.

#### **Sechs neue Strandmüllboxen für ein sauberes Spiekeroog**

Im Jahr 2019 wurde eine Nachhaltigkeitsinitiative ins Leben gerufen und immer mehr Projekte zum Erhalt der Umwelt werden umgesetzt. Eines davon sind die Strandmüllboxen, die bereits seit 2014 auf mehreren ostfriesischen Inseln zu sehen sind. Um die Strände und das Meer künftig noch besser sauber halten zu können, hat Spiekeroog nun die Anzahl der Strandmüllboxen erhöht. Diese sind nun an sechs Standorten zu finden: An den Strandübergängen Laramie, Jugendhof, Hundestrand und an der Dünenklinik befinden sich die neuen Gitterboxen. Da die Leerung der Strandmüllbox am Zeltplatz aufgrund der Topografie der Küste per Hand erfolgen muss, wurde hier anstatt der üblichen Gitterboxen ein schicker Handwagen aufgestellt.

Die östlichste Strandmüllbox steht kurz vor der Pfahlreihe. Weiter im Osten der Insel dürfen keine Boxen aufgestellt werden, da hier die Interessen des Naturschutzes und die ausgewiesenen Schutzzonen des Nationalparks vorrangig zu beachten sind. An jeder Strandmüllbox ist ein Schild befestigt, das mit Hintergrundwissen zum Thema Müll und Umweltschutz informiert. Mit den neuen Strandmüllboxen sollen verschiedene Ziele erreicht werden: die Boxen bieten Ablageorte, damit Müll gesammelt und abtransportiert werden kann, bevor er von der Nordseebrise verweht wird. Zudem besteht ein Großteil des angespülten Strandmülls aus Plastik. Obwohl die Bewohnenden sowie die Besuchenden Spiekeroogs nicht die direkten Verursacher dieses Mülls sind, wird es als gesamtgesellschaftliche Aufgabe gesehen, den Verbrauch von Plastik zu minimieren. Jeder trägt die Aufgabe, im Alltag einen kleinen Beitrag zu leisten, um somit eine Veränderung herbeizuführen.

Bisher konnten die Strandmüllboxen lediglich in den Sommermonaten aufgestellt werden. Von nun an ist es allerdings auch in der sturmreicheren Jahreszeit möglich, die Strandmüllboxen als Ablageort zur Verfügung zu stellen. Hierfür mussten deich- und wasserrechtliche Genehmigungen des Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) eingeholt werden. Nach Absprache mit dem zuständigen Amt und der Erlaubnis, die Müllboxen ganzjährig aufzustellen, weichen die Standorte der Müllboxen je nach Jahreszeit geringfügig voneinander ab. In Planung befindet sich aktuell noch ein Flyer zu den Strandmüllboxen, welcher neben wissenswerten Informationen auch eine grobe Übersichtskarte mit den jahreszeitlichen Standorten der Boxen enthalten wird.

### **Begeisterung über den neuen Schritt in Sachen Umweltschutz**

In der öffentlichen Wahrnehmung erfreuen sich die Strandmüllboxen großer Beliebtheit. Sowohl unter Gästen als auch bei Einheimischen wird eine hohe Sammelaaffinität beobachtet. Hierüber ist die Nordseebad Spiekeroog GmbH sehr erfreut und dankbar.

Die Strandmüllboxen sind ein Kooperationsprojekt des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer, der Gemeinde Spiekeroog, der Nordseebad Spiekeroog GmbH und der Heinrich Pferdenges-Stiftung. Die Leerungs- und Entsorgungskosten des Mülls tragen die beiden letztgenannten Gesellschaften. Teilweise werden die Kosten durch den Kurbeitrag mitfinanziert.

*Spiekeroog gehört zu den ostfriesischen Inseln im niedersächsischen Wattenmeer, hat eine Fläche von 18 Quadratkilometern und zählt ungefähr 800 Einwohner. Das staatlich anerkannte Nordseeheilbad verfügt über einen kilometerlangen feinen Sandstrand, kleine Wäldchen, eine reizvolle Dünenlandschaft und einen idyllischen Dorfkern. Auf der grünen Insel trübt nichts den unbeschwerten Naturgenuss, denn Spiekeroog ist autofrei.*

*Gegründet im Jahr 1924, steht die Nordseebad Spiekeroog GmbH seit knapp 100 Jahren für ein authentisches, nachhaltiges, natürliches sowie qualitativ hochwertiges Urlaubserlebnis. Als Teil des UNESCO-Welterbes Wattenmeer folgt die Insel ihrem grünen Leitbild und verfolgt das Ziel, Vorbilddestination in den Bereichen Tourismus, Mobilität, Nachhaltigkeit und Digitalisierung zu werden. Eigens für die Umsetzung der Projekte initiiert, stehen auf der Agenda unter dem Motto „Nachhaltigkeitsinitiative Spiekeroog“ verschiedene strategische Ziele, die bis 2022 erreicht werden sollen: Neben dem Erhalt und der Entwicklung des natürlichen Lebensraums auf Spiekeroog hat auch der Ausbau nachhaltiger Inselangebote oberste Priorität. Zu den umweltschützenden Initiativen zählen unter anderem die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Spiekerooger Strandhalle, Solaranlagen auf den Zeltplätzen, Strandmüllboxen, ein ganzheitliches Pfandbechersystem, Ökostrom sowie die Installation von Boden-Aschenbechern.*